

| | | | |
|--|---|----------------------------------|---|
|  Ev. Altenheim BETHESDA | Konzept Ehrenamt MDK / BRH 10.5. | | Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck |
| | | Revision: 0.4 Stand: 05.07.11 | |

„Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus.“ (Oliver Hassenkamp)

1. Einsatzbereiche

Ehrenamtliche Mitarbeiter bereichern unsere Einrichtung immens und sind in verschiedenen Hausbereichen tätig.

Vorrangiger Einsatzort ist der Besuchsdienst, in dem „Grüne Damen“ tätig sind. Darüber hinaus können wir auf ehrenamtliche Helfer im Begleitdienst bei den Gottesdiensten zählen und auch Beschäftigungsangebote für die Bewohner (musikalische Angebote, Lesekreise und Gymnastikübungen) werden durch ehrenamtlich engagierte Menschen in unserem Haus erbracht.

2. Koordination

2.1 – Interne Koordination

Die Anleitung in der täglichen Arbeit erfolgt, sofern erforderlich, durch die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes. Bezüglich individueller Erfordernisse und Besonderheiten der Bewohner (z.B. krankheitsbedingte Verhaltensauffälligkeiten), stehen die Pflegekräfte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Arbeit der Grünen Damen erfolgt in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung und der Pflegedienstleitung. Grundsätze für die Auswahl der zu betreuenden Bewohner sind zum einen individuell an uns herangetragene Wünsche des Bewohners und zum anderen die Nicht - Präsenz von Angehörigen oder anderen Bezugspersonen.

„Neue“ Grüne Damen werden von den übrigen Grünen Damen eingearbeitet und in Ihrer Tätigkeit begleitet. An ehrenamtlicher Mitarbeit interessierte Personen, die als Grüne Damen oder Herren tätig werden möchten, werden an die Grünen Damen verwiesen und die zuständige Kontaktperson beim Diakoniewerk Essen (siehe auch 2.2) wird unsererseits mitgeteilt.

Quartalsweise finden abendliche Besprechungen mit den im Besuchsdienst tätigen Damen und Herren statt, in deren Rahmen der Einrichtungsleiter sowie die Pflegedienstleitung intensive Kontaktpflege betreiben und für Rückfragen, Änderungswünsche und Verbesserungsbedarf zur Verfügung stehen. Die praktischen Erfahrungen werden ausgetauscht, Termine miteinander abgestimmt und Fortbildungsbedarf erhoben.

| Erstellt BearbeiterIn/ Datum | Geprüft QMB/ Datum | Freigegeben EL Datum | Seite |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------|
| Brader/Hecker 07.09.05 B. Hoffmann / 05.07.11 | Hecker / 05.07.11 | B. Hoffmann / 06.07.11 | Seite 1 von 2 |

| | | | |
|--|---|----------------------------------|---|
|  Ev. Altenheim BETHESDA | Konzept Ehrenamt MDK / BRH 10.5. | | Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck |
| | | Revision: 0.4 Stand: 05.07.11 | |

Fortbildungsinhalte werden zum einen im Rahmen dieser Abendveranstaltungen vermittelt, zum anderen werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter auch über hausinterne Fortbildungen, die für den Personenkreis interessant sein könnten, informiert und zur kostenfreien Teilnahme eingeladen.

Den Grünen Damen wird ein Raum zur Verfügung gestellt, um Unterlagen zu hinterlegen, interne Besprechungen vorzunehmen etc.

Darüber hinaus werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter per Schriftstück über wichtige Termine, Neuigkeiten etc. durch die Leitung des Hauses informiert.

2.2 – Externe Koordination

Übergeordnet werden die Grünen Damen durch eine/n Ansprechpartner/in des Diakoniewerks der Stadt Essen betreut. Die Ansprechperson steht im Austausch mit der Einrichtungsleitung. Über das Leistungsangebot der Grünen Damen wird seitens des Diakoniewerks durch Werbematerialien informiert. Zudem werden die Grünen Damen durch den/die Koordinator/in über Fortbildungsangebote der Diakonie informiert.

Die Helfer im Begleitdienst bei den Gottesdiensten werden von der Evangelischen Kirchengemeinde betreut.

3. Wertschätzung

Bei Einladungen zu Festen und Feiern wie Sommerfest, Weihnachtsfeier etc. werden selbstverständlich auch alle ehrenamtlich Tätigen berücksichtigt, da wir diese als Teil der Einrichtung verstehen und uns bewusst ist, dass durch die ehrenamtliche Arbeit die Bewohnerzufriedenheit nachhaltig gesteigert wird.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements seitens der Geschäftsführung hingewiesen.

4. Versicherungsschutz

Für ehrenamtliche Mitarbeiter besteht im Rahmen von Vereinbarungen des Diakonischen Werkes Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz.

| Erstellt BearbeiterIn/ Datum | Geprüft QMB/ Datum | Freigegeben EL Datum | Seite |
|--|-----------------------|-------------------------|---------------|
| Brader/Hecker 07.09.05 B. Hoffmann / 05.07.11 | Hecker / 05.07.11 | B. Hoffmann / 06.07.11 | Seite 2 von 2 |